



Gebrauchsanweisung

Massagebank und Ruheliege Baden / Baden S Echo

Die Therapieliege wird in verschiedenen Modellversionen hergestellt.

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt evtl. Funktionen oder Ausstattungen, die Ihr Modell nicht besitzt.

Vor Erstinbetriebnahme lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig durch. So vermeiden Sie Schäden an Personen oder Material aufgrund von Fehlbedienung.

Der Anwender hat sich gemäß aktueller Medizinprodukte-Betreiberverordnung vor der Benutzung der Therapieliege von dem ordnungsgemäßen Zustand der Therapieliege zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung zu beachten. Gleiches gilt für Zubehör. **Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber eingewiesene Anwender / Benutzer, Reinigungskräfte. Zu den Anwendungsgebieten gehören: Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik und med. Therapie.**

Die Therapieliege ist ein aktives Medizinprodukt der Klasse I gemäß Verordnung (EU) 2017/745 (MDR).
Die Klassifizierung erfolgt nach Anhang VIII, Regel 1; Regel 13. Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Beachten Sie deshalb auch Ihre Verpflichtung als Betreiber gemäß MPBetreibV, um einen dauerhaft sicheren Betrieb dieses Medizinproduktes ohne Gefährdung für Patienten, Anwender oder Dritte sicherzustellen. Es sind alle Hinweise, Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten, damit die Betreiber einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten können.

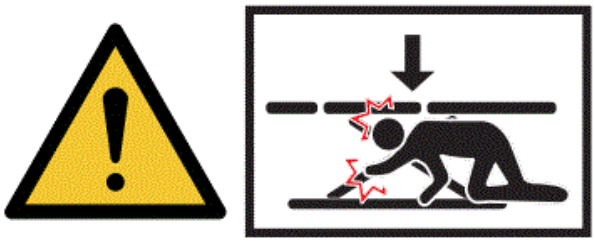
Alle Personen, die an und mit der Therapieliege arbeiten, müssen den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kennen und die Sicherheitshinweise befolgen.

Bitte bei Anfragen Seriennummer auf dem Typenschild angeben!

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sicherheitshinweis!!!

Die Gefahren, die beim Umgang mit verstellbaren Geräten entstehen können, werden meist nicht erkannt. Deshalb Patienten nie unbeaufsichtigt mit den Therapieliegen lassen, es besteht das Risiko einer Verletzung durch Fangstellen. In Gegenwart von Patienten besondere Sorgfalt walten lassen.



Der Aufenthalt unter der Liege ist verboten!
Es besteht Quetschgefahr!

Inhaltsverzeichnis

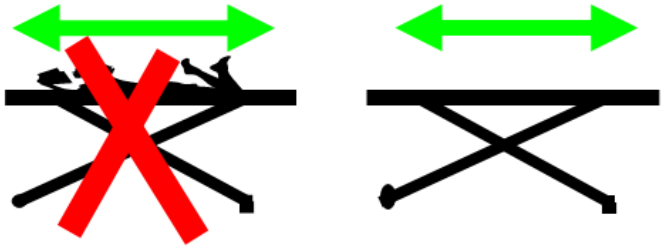
Gebrauchsanweisung ***1***
1. Sicherheitshinweise 4
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2. Allgemeine Gerätebeschreibung 8
2.1. Typenschild & Produktkennzeichnung 9
3. Inbetriebnahme + Betrieb 9
3.1. Vor der Verwendung 9
3.2. Sicherheitshinweise 10
3.2 Montageanleitung Baden 11
3.3. Kopfteilverstellung 12
3.4. Fahrrollen / Lenkrollen 12
3.5 Ausführung Echo-Ausschnitt 13
4. Garantiebedingungen 13
5. Reinigung und Desinfektion 14
5.1. Reinigungs- und Desinfektionshinweise 15
5.2. Reinigung des Untergestells 15
5.3. Reinigung und Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen 15
6. Technische Daten 17
7. Inspektionen und Wartung (im Sinne MPBetreibV §7) 17
7.1. Die Inspektionen und Wartung umfassten folgende Punkte: 18
7.1.1. Sichtprüfung 18
7.1.2. Elektrische Sicherheit (nur elektrische Liegen) 18
7.1.3. Funktionsprüfung 19
7.1.4. Lebensdauer der elektrischen Antriebe 19
8. Protokoll - Sichtprüfung 19
9. Transport und Lagerung 21
10. Entsorgung 21
11. Ersatzteile 21
12. Austausch von Antriebskomponenten 22
13. Austausch der Schalterkomponenten (Niedervoltsteuerung!) 22
14. Störungshilfetabelle / Fehlerbehebung 22
15. Ersatzteilliste 24
16. EU-Konformitätserklärung 24

1. Sicherheitshinweise

	**WARNUNG**
	Warnung vor funktionsbedingter Quetschgefahr

- Vor dem ersten Gebrauch muss jeder Benutzer auf Grundlage dieser Gebrauchsanweisung eingewiesen und geschult werden. Die Gebrauchsanweisung muss immer von den Betreibern zusammen mit der Behandlungsliege geliefert werden. Der Benutzer muss den Inhalt dieser Bedienungsanleitung kennen und muss immer wissen, wo diese aufbewahrt wird, diese enthält allgemeine Bedienungs-, Sicherheits-, Wartungs- und Pflegehinweise für Anwender und Betreiber.
- Lassen Sie das Gerät nur von befugtem und entsprechend geschultem Personal bedienen und warten. Gestatten Sie Unbefugten keine, wenn auch nur gelegentliche Bedienung des Gerätes.
- Beachten Sie Ihre Verpflichtungen gemäß MPBetreibV, um einen dauerhaft sicheren Betrieb dieses Medizinproduktes ohne Gefährdung für Patienten, Anwender oder Dritte sicherzustellen.
- Diese Gebrauchsanweisung enthält Sicherheitshinweise, die beachtet werden müssen. Alle Personen, die an und mit der Therapieliege arbeiten, müssen den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung kennen und die Sicherheitshinweise befolgen.
- Führen Sie nach angemessenem Zeitraum (Empfehlung: jährlich) eine Kontrolle auf Funktion und sichtbare Beschädigung durch. Kontrollieren Sie bei elektrisch betriebenen Ausführungen das Netzkabel regelmäßig auf mechanische Beschädigung hin (Abschürfungen, blanke Drähte, Knickstellen, Druckstellen usw.) im laufenden Betrieb und nach Standortveränderung.
- Kontrollieren Sie die Zugentlastung des Netzkabels regelmäßig. Sie muss fest verschraubt sein.
- Verwahren Sie den Hand- oder Fußschalter bei Nichtgebrauch stets so, dass er nicht unbeabsichtigt herunterfallen kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht durch bewegliche Teile der Therapieliege beschädigt werden kann. Wenn Leitungen von anderen Geräten an die Liege geführt werden, müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass diese Leitungen zwischen Teilen der Liege gequetscht werden.
- Zur Vermeidung von Quetschungen von Körperteilen ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile unterhalb der Polsterfläche befinden. Während der Verstellvorgänge sind alle Körperteile von den Bewegungsmechanismen fernzuhalten. Der Patient ist während der Verstellvorgänge zu beobachten.
- Es dürfen sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich unterhalb oder oberhalb (Stühle, Fensterbänke) der Liegefläche befinden.
- Patient nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen Zugang zur Liege haben. Kinder müssen grundsätzlich beaufsichtigt werden.
- Weder der Anwender noch der Patient darf auf dem Kopfteil der Liege sitzen. Das Kopfteil ist nicht dafür konstruiert und könnte beschädigt werden und / oder Verletzungen verursachen. Das Kopfteil darf maximal mit 30 kg belastet werden.
- Beim Verstellen der beweglichen Liegenteile ist sicherzustellen, dass die Teile vom Gewicht des Patienten entlastet werden.
- Eine Behandlung auf der Therapieliege ist nur zulässig, wenn es der Gesundheitszustand des Patienten zulässt. Die Fürsorgepflicht liegt beim Anwender / Therapeuten.
- Die Therapieliege ist nur für den Bereich in Innenräumen zugelassen (nicht in Nassräumen, wie Hallenbädern)
- Die Liege darf nur ohne Patienten verfahren werden.

- Behandlung nur auf den Standfüßen durchführen.



- Sicherstellung des ausschließlich beaufsichtigten Aufenthalts von Patienten oder deren Angehörigen im Umfeld der Therapieliege.
- Unterweisung aller Anwender und besonders Dritter, wie z.B. Reinigungspersonal, dass ggf. allein nach Ende der Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten tätig ist, unter Hinweis auf die Zwischenfälle.
- Festlegung von Regeln für den Betrieb, z.B. durch Arbeits- / Betriebsanweisung
- Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen
- Dokumentation der getroffenen Maßnahmen und unterwiesenen Personen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme sorgsam durch und bewahren Sie diese auf. Als Hersteller können wir die Verantwortung für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes nur dann garantieren, wenn von uns oder von uns ermächtigten Personen:
Montage, Erweiterung, Neueinstellung, Änderung oder Reparatur durchgeführt wird. Die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen der VDE – Bestimmungen entsprechen. Die Inspektion und Wartung sind nach §7 MPBetreibV durchzuführen. Das Gerät in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn:
- **Das Gerät sichtbare Schäden aufweist**
- **Nur für Innenräume gefertigt.**

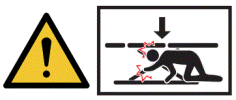
Die Therapieliege ist nicht für den nordamerikanischen Markt, insbesondere USA, zugelassen. Die Verbreitung und Nutzung in diesen Märkten, auch über Dritte, ist seitens des Herstellers untersagt!

Die Gefahren, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen können, werden meist nicht erkannt. Deshalb Patienten nie unbeaufsichtigt mit den Therapieliegen lassen. In Gegenwart von Patienten besondere Sorgfalt walten lassen.

Meldepflicht bei schwerwiegenden Vorkommnissen:

Jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit diesem Produkt ist unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zu melden, in dem der Anwender und/oder der Patient ansässig ist, gemäß Artikel 87 der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) sowie den jeweils geltenden nationalen Vorschriften (z. B. MPAMIV).

Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung erlischt die Garantie!

	**WARNUNG** Warnung vor Quetschgefahr! **Der Aufenthalt unter der Liege ist verboten!**

	**WARNUNG** Warnung allgemein vor gefährlicher Situation. Bei Nichtbeachtung drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

	**VORSICHT** Vorsicht allgemein vor gefährlicher Situation. Bei Nichtbeachtung drohen leichte oder geringfügige Verletzungen.

	**WARNUNG** Warnung vor elektrischer Spannung.

	**WARNUNG** Warnung vor Quetschgefahr.

	**ACHTUNG** Hinweis auf schädliche Situation. Bei Nichtbeachtung kann der Antrieb oder etwas in seiner Umgebung geschädigt werden.

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

	**ACHTUNG** Gebrauch nur in Innenräumen. Schutzklasse IPX4 ; Umgebungsbedingungen: Temperatur min. 10 °C max. 40 °C, Luftfeuchtigkeit min 30 % , max. 75 %
	Bestimmungsgemäße Anwendung / Nutzung: Diese Therapieliege ist für die Behandlung des Menschen konzipiert, für den vorübergehenden und kurzfristigen Gebrauch, für die Massage und eine breite Palette von Physiotherapiebehandlungen, mit kontinuierlicher Überwachung des Patienten auf der Liegefläche bestimmt. Die Liegen sind für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den professionellen Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber eingewiesene Anwender und Benutzer in Physiotherapieeinrichtungen, Reha, Arzt-, Osteopathie, Naturheilkundepraxen, Krankenhäusern und Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen bestimmt. Der Hersteller gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieser Produkte für einen bestimmten therapeutischen oder diagnostischen Zweck. Der Therapeut / Anwender bestimmt den sinnvollen Gebrauch. Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C und IPX4 (Schutz gegen Spritzwasser) ausgelegt. Der Einsatz in Nassbereichen ist unzulässig und kann bei Nichtbeachten zu erheblichen Schäden führen und sowohl Patient als auch Anwender gefährden. Der Anwender / Betreiber bestimmt den sinnvollen Gebrauch. Die Liegen sind nicht für den Patiententransport geeignet und bestimmt, beim Verschieben und Umpositionieren der Liege darf sich kein Patient auf der Liege befinden oder auf der Liege gelagert sein. **Zweckbestimmung** Die Therapieliege ist ein Arbeitsgerät zur Durchführung von medizinischen oder therapeutischen Anwendungen sowie für andere Zwecke wie kosmetische Anwendungen, Körperpflege, Wellnessmassagen. Diese können in sitzender oder liegender Position (Bauch-, Rücken-, und / oder Seitlage) durchgeführt werden. Die Hubhöhe der Therapieliege ist einstellbar zwischen ca. 37 – 105 cm. Die höhenverstellbare Therapieliege bietet dabei den Vorteil für den Patienten eine bequeme Höhe einzustellen, um sich auf die Therapieliege zu setzen oder zu legen. Für den Therapeuten bietet die höhenverstellbare Therapieliege den Vorteil diese auf eine bequeme, rückenschonende Arbeitshöhe zu bringen, um die Behandlung / Anwendung durchzuführen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die eingestellte ergonomische Arbeitshöhe sowohl für den Patienten als auch für den Therapeuten angenehm ist. Bei Behandlungen über Bodenhöhe besteht immer das Risiko des Herabfallens. Bei der Benutzung durch Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen ist besondere Sorgfalt notwendig. **Indikation:** Indikationen für die Behandlung sind in der Regel die Notwendigkeit und Durchführbarkeit einer physiotherapeutischen Behandlung, Entspannung, eine Untersuchung der Mobilität und des Weichgewebes, Massage, manuelle Therapie, Mobilisierung, Manipulation, aktive/passive Behandlungen und Übungen, Behandlungen der Wirbelsäule, Extremitäten, des Weichgewebes und der Gelenke sowohl aktiv als auch passiv.

	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Kontraindikation **Der Antrieb darf nicht eingesetzt werden:** • In Umgebungen mit explosiver Atmosphäre • In unmittelbarer Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen • In unmittelbarer Nähe von ätzenden oder korrosiven Stoffen • In feuchter Umgebung (siehe Typenschilddaten) • In staubiger Umgebung (siehe Typenschilddaten) • Außerhalb von geschlossenen Räumen • Unter Betriebsbedingungen außerhalb der Typen- / Leistungsschildangaben, beziehungsweise außerhalb der mit LINAK vereinbarten Grenzen • Diese Liege darf nicht als OP-Liege verwendet werden • **Kontraindikationen** können ein höheres Risiko darstellen oder die Behandlung verhindern, wenn sie die zu behandelnde Stelle betreffen. Der Behandler / Therapeut hat aufgrund er Erkrankung des Patienten zu entscheiden, ob eine Behandlung auf der Therapieliege durchzuführen ist. Letztlich ist der Behandler / Nutzer dafür verantwortlich, dass das Gerät bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Sicherheit für Patienten verwendet wird, die für diesen Zweck geeignet sind.

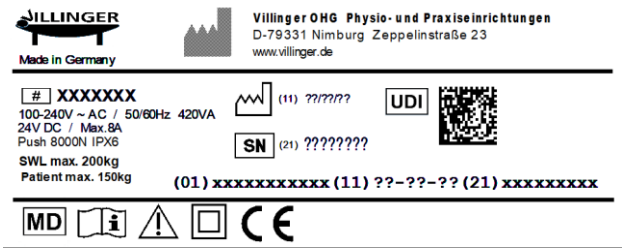
2. Allgemeine Gerätebeschreibung

Das klare Design der Therapieliege und die robuste Konstruktion garantieren hohen Anwender- und Patientenkomfort. Das stabile Untergestell der Therapieliege besteht aus elektrogeschweißten quadratischen, rechteckigen oder runden Stahlrohrprofilen, deren Oberfläche pulverbeschichtet ist. Die robuste, druckfeste Polsterauflage besteht aus MDF-Platte mit Verbundschaumstoff und PU-Schaumstoff und SKAI-Kunstlederbezug, die Kanten und Ecken sind rund umpolstert. Alle Oberflächen sind unbedenklich gegen Hautkontakt. Zur bequemen Positionierung lässt sich die Liege durch Fußhydraulik oder Elektromotor mit verschiedenen Schaltervarianten höhenverstellen.

2.1. Typenschild & Produktkennzeichnung

Das Typenschild und die Produktkennzeichnung befinden sich an der Innenseite des Unterrahmens auf der Kopfteilseite.

Beispiel: Typenschild



3. Inbetriebnahme + Betrieb

3.1. Vor der Verwendung

- Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut.
- Benutzen Sie keine Messer oder scharfe Gegenstände beim Auspacken.
- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial (Folien, Kantenschutz, Kabelbinder) entfernt wurde. Das Verpackungsmaterial muss gemäß den geltenden, lokalen, Bestimmungen zur Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Wählen Sie den geeigneten Standort, prüfen Sie, ob sich das Gerät frei nach oben und unten bewegen kann.
- Platzieren Sie die Liege an der Stelle, an der sie später verwendet wird, und stellen Sie die Liege auf die Standfüße. Falls der Boden Unebenheiten aufweist, kann dies mittels der Niveau-Ausgleichs-schrauben in den Fußkappen ausgeglichen werden.
- Es bedarf keiner besonderen Maßnahme, um die Liege an die Stromversorgung anzuschließen. Es muss lediglich der Stecker des Anschlusskabels in die geeignete Steckdose eingesteckt werden.
- deren Spannung der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht. Achten Sie darauf, dass das Kabel von der Anschlussdose aus frei verläuft und dass es nicht mit einem der beweglichen Teile der Liege in Berührung kommt. Sollte dieser Hinweis nicht beachtet werden, kann das Netzkabel durch Abscherung und Klemmung beschädigt werden.
- Vor der Verwendung ist die Liege einer Desinfektion zu unterziehen (siehe unter Punkt 6).

3.2. Sicherheitshinweise



WARNUNG – Spezielle Sicherheitshinweise:

- Sorgen Sie dafür, dass bei den Verstellvorgängen keine Gliedmaßen von Patienten, Anwendern und weiteren Personen, insbesondere anwesenden Kindern, durch die Liege eingeklemmt oder verletzt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass bei den Verstellvorgängen keine Möbel oder Hindernisse im Weg stehen. So vermeiden Sie Beschädigungen.
- Die Fahr- und Positionseinstellungen dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Wenn die Liege eingestellt wird, sollte sich nur der Patient auf der Liegefläche in einer sicheren Position befinden.
- Die Tragfähigkeit der Liege ist die maximale Last^, einschließlich des Patienten und möglichen Zubehörs.
- Schließen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen immer an einer geerdeten Steckdose an.
- Binden Sie das Netzkabel nicht an der Liege fest, da die Hebebewegung das Netzkabel beschädigen kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel im Notfall leicht abnehmbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zur Steckdose nicht mehr als 2 Meter beträgt.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel / die Leitung nicht zwischen Teilen des Gestells oder unter den Lenkrollen stecken bleibt.
- Denken Sie immer daran, die Netzkabelverbindung zu trennen, bevor Sie die Therapieliege bewegen. Wenn das Netzkabel beschädigt wurde, dieses sofort ausstecken. Verwenden Sie die Therapieliege in diesem Fall nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Stellen Sie die Therapieliege nicht unter Wandstrukturen oder zu dicht an die Wand. Ändern Sie nicht den Aufbau des Geräts, und installieren Sie keine anderen als die in diesem Dokument genannten Teile oder Zubehörteile.
- Stellen Sie nichts unter die Therapieliege.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsmechanismen richtig funktionieren.
- Achten Sie darauf, dass genügend Bewegungsfreiheit um, über und unter der Liege vorhanden ist. Beachten Sie, dass das Zubehör den Platzbedarf erhöht.
- Die Therapieliege gemäß den Einstellungen und mit dem Zubehör und den Bauteilen verwenden, die von uns zugelassen wurden. Verwenden Sie die Therapieliege oder das Zubehör nicht, wenn es nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Schieben Sie die Therapieliege nicht über eine Türschwelle.

3.2 Montageanleitung Baden

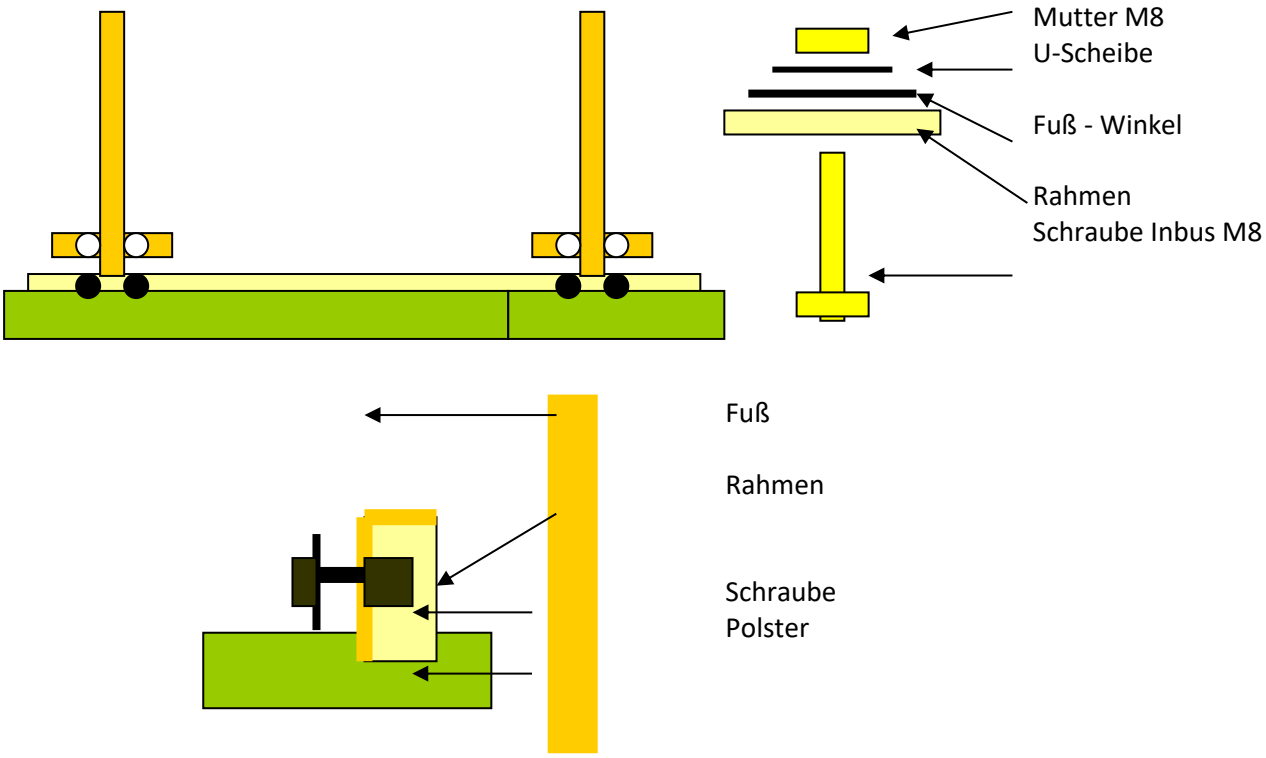
Die Füße mit den Schrauben M8 x 25 wie in Skizze gezeigt anschrauben.

Montagematerial:

2x Füße
1x Polster mit Rahmen
8x Imbus Schraube M8x16mm
8x U-Scheiben 8,2mm Durchmesser
8x Mutter M8
8x Blindstopfen

Benötigtes Werkzeug:

1x Gabelschlüssel mit 13 weite
1x Imbus Größe 6

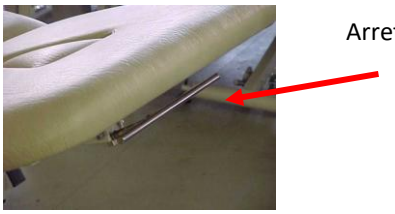


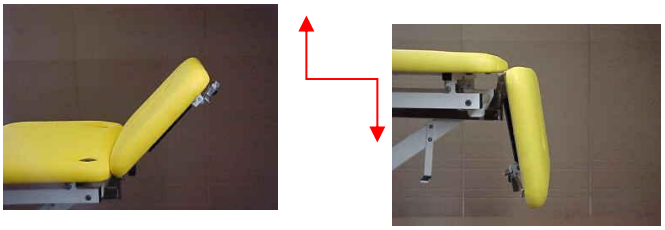
Überprüfen Sie den festen Sitz der Schrauben Kontrollieren Sie nach der Montage und Aufstellung den sicheren Stand und Festigkeit sowie Funktion der Massageliege

3.3. Kopfteilverstellung

Durch Hochziehen des Arretierungshebels am Kopfteil erfolgt Entriegelung; dadurch ist die Kopfteilverstellung nach oben und unten möglich. Durch Loslassen des Arretierungshebels erfolgt automatische Feststellung in der jeweiligen Position. **Achtung, weder Therapeut noch Patient dürfen sich auf das Kopfteil setzen**. Das Kopfteil ist nicht dafür konstruiert und könnte beschädigt werden und / oder Verletzungen verursachen. Das Kopfteil darf maximal mit 30 kg belastet werden.
Zur Verhinderung von Einklemmungen löst die Gasdruckfeder bei Druck von unten aus, das Kopfteil lässt stellt sich nach oben!

Achtung: Liege zum Transport nicht am Kopfteil tragen, das Kopfteil kann Schaden nehmen!
Nichtbenutzung kann zum Austrocknen der Dichtungsmembran führen, was eine Undichtigkeit und somit zu Nichtfunktion, Druckverlust, Absenkung des Kopfteils führen kann.





3.4. Fahrrollen / Lenkrollen

Durch Herunterdrücken des Fußhebels am Fußende fahren alle 4 Räder des Rädergestells aus und die Liege kann an die beliebige Stelle gefahren werden. **Um Unfälle zu vermeiden, dürfen Sie die Liege nur ohne Patienten verfahren!** Durch Hochdrücken des Hebels werden die Räder wieder eingefahren und die Liege steht wieder auf Ihren Standfüßen. Die Liege ist nicht für den Patiententransport geeignet! Bei Türschwellen ist besondere Sorgfalt geboten, damit die Radeinheit nicht beschädigt wird.



3.5 Ausführung Echo-Ausschnitt

Das Polsterteil im Körperteil der Liege ist abnehmbar. Hierzu das Polster nach oben aus der Polsterfläche entnehmen. Zum Einfügen des Polsterteils die an der Unterseite befindlichen Bolzen in die im Rahmen vorgesehenen Bohrungen einstecken – das Polster ist nun wieder fixiert und der Polsterausschnitt geschlossen.







4. Garantiebedingungen

Villinger OHG bescheinigt, dass diese Therapieliege frei von Material- und Bearbeitungsfehlern ausgeliefert wurde. Hierzu wird die Liege vor der Auslieferung bei einer Endkontrolle gründlich geprüft. Alle Funktionen wurden einem Test unterzogen.

1. Die Gewährleistung erstreckt sich auf 2 Jahre, gerechnet vom Datum der Lieferung / Rechnungsstellung.
2. Der Umfang der Gewährleistung erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung des eingesandten Gerätes, vorausgesetzt, dass der Schaden auf einen Material- oder Fabrikationsfehler zurückgeführt werden kann. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Von der Gewährleistung ausgenommen sind solche Mängel oder Schäden, die durch Abnutzung, unsachgemäße Behandlung und Bedienung oder höhere Gewalt verursacht wurden. Zubehör, dass unter Umständen einem schnelleren Verschleiß unterliegt, wie z.B. Kabel, Bedienelemente etc. sind ausgenommen. Defekte Teile sind unverzüglich, nach voriger Absprache einzusenden, damit die Gewährleistungsprüfung vorgenommen werden kann. Nicht zurückgesandte Teile können nicht gutgeschrieben werden.
3. Eine weitergehende Gewährleistung bzw. Haftung, insbesondere für Folgeschäden und eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, kann nicht übernommen werden.
4. Eine Haftung für sogenannte mittelbare Schäden, wie sie z.B. durch die Benutzung des Gerätes in Verbindung mit anderen Apparaturen eintreten, wird von uns nicht übernommen.
5. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Veränderungen oder unsachgemäße / unfachmännische Instandsetzungen vorgenommen wurden.
6. Ist der Garantieanspruch berechtigt, ersetzen wir die günstigsten Versandkosten.
7. Reisekosten für Servicetechniker, die durch einen Garantiefall entstehen, gehen zulasten des Kunden.
8. Durch Garantieleistungen wird die Garantie weder verlängert noch erneuert.



ACHTUNG

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile!
Instandsetzungen von Villinger-Produkten dürfen nur mit Original-Ersatzteilen durch Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so wird eine ausreichende Sicherheit gewährleistet, dies gilt auch für die Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme nach Wartung oder Reparatur, die Hinweise der Einbauerklärung sind verbindlich.

5. Reinigung und Desinfektion

Die Therapieliege ist als patientennahe Oberfläche mit direktem Hautkontakt einzustufen. Zur Vermeidung von Kreuzkontaminationen wird empfohlen, die Liege gemäß den geltenden Hygienevorschriften (z. B. KRINKO-Empfehlungen) nach jedem Patientenkontakt desinfizierend zu reinigen.

Reinigung
Zur Reinigung sind geeignete, materialverträgliche Reinigungsmittel zu verwenden. Es wird empfohlen, einen Kunststoffreiniger auf Basis nichtionischer Tenside einzusetzen. **Wir empfehlen den** cosiMed Kunststoffreiniger, **der bei uns erhältlich ist**.

Die Verwendung nicht abgestimmter Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z. B. Kombination anionischer und kationischer Tenside) kann zu Wechselwirkungen führen und die Wirksamkeit der Desinfektion beeinträchtigen.

Die Anwendung des Reinigungsmittels hat gemäß den Herstellerangaben des jeweiligen Produkts zu erfolgen.

Desinfektion
Zur Desinfektion sind geeignete, materialverträgliche Flächendesinfektionsmittel zu verwenden. Es können beispielsweise VAH-gelistete Produkte eingesetzt werden. **Wir empfehlen** die cosiMed Schnelldesinfektion (Reg.-Nr. N-50885) **die bei uns erhältlich ist**.

Eine Wischdesinfektion ist anzuwenden; Sprühdesinfektionen sind zu vermeiden.

Für Kunstlederoberflächen sind vorzugsweise alkoholfreie und aldehydfreie Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Anwendung des Desinfektionsmittels hat gemäß den Herstellerangaben des jeweiligen Produkts zu erfolgen. Die Einwirkzeit ist einzuhalten.

Hinweise

- Einmalauflagen können als zusätzliche Schutzmaßnahme verwendet werden, ersetzen jedoch nicht die erforderliche Desinfektion.
- Bei sichtbarer Kontamination ist vor der Desinfektion eine mechanische Reinigung durchzuführen.
- Die Auswahl und Anwendung geeigneter Reinigungs- und Desinfektionsverfahren liegt in der Verantwortung des Betreibers und hat auf Basis einer einrichtungsspezifischen Risikobewertung zu erfolgen.

	**ACHTUNG**
	Endprodukt nicht in Waschstraßen oder mit dem Hochdruckreiniger säubern! **Verwenden Sie keine Lösungs- oder aggressive Reinigungsmittel!** Zur Reinigung können Sie die äußeren Teile mit einem feuchten Tuch abwischen.

5.1. Reinigungs- und Desinfektionshinweise

⚠ Vor Durchführung von Reinigungsmaßnahmen ist das Produkt vom Stromnetz zu trennen.

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Es ist sicherzustellen, dass der Netzstecker nicht mit übermäßiger Feuchtigkeit oder Reinigungsmittel in Berührung kommt. Keines der elektrischen Bauteile darf eine äußere Beschädigung aufweisen, sonst kann Feuchtigkeit oder Reinigungsmittel eindringen. Dies kann zu Funktionsstörungen, Beschädigung der elektrischen Bauteile führen.
Stellen Sie vor erneuter Inbetriebnahme sicher, dass keine Restfeuchtigkeit an den elektrischen Kontakten verbleibt. Dieses geschieht durch Abtrocknen oder Ausblasen des Netzsteckers.
Die elektrischen Komponenten dürfen keinem Wasserstrahl, keinem Hochdruckreiniger oder Ähnlichem ausgesetzt werden.
Die Reinigung darf ausschließlich mit feuchten Tüchern erfolgen. Es sind keine scheuernden Hilfsmittel (z. B. Putzkissen) zu verwenden. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Materialien geeignet sowie nicht scheuernd und nicht aggressiv sein. **Wir empfehlen hier den cosiMed Kunststoffreiniger, der bei uns erhältlich ist**
Für die Wischdesinfektion sind geeignete Flächendesinfektionsmittel (z. B. VAH-gelistet) einzusetzen.
Die Anwendung hat gemäß den Herstellerangaben des jeweiligen Produkts, insbesondere hinsichtlich Konzentration und Einwirkzeit, zu erfolgen. **Wir empfehlen die cosiMed Schnelldesinfektion (Reg.-Nr. N-50885) die bei uns erhältlich ist.**

5.2. Reinigung des Untergestells

Die Oberflächen müssen unbeschädigt sein; festgestellte Beschädigungen sind unverzüglich zu beheben. Zur Reinigung und Pflege der beschichteten Metallteile ist eine feuchte Wischreinigung geeignet. Hierzu kann ein haushaltsübliches, mildes Reinigungsmittel verwendet werden, das nicht scheuernd und nicht aggressiv ist.

5.3. Reinigung und Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen

Die SKAI-Polsterbezüge zeichnen sich durch eine besondere Haptik, ausdrucksstarke Prägung und lange Lebensdauer und hohe Pflegeleichtigkeit aus. Verschmutzungen oder Flecken möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch entfernen. Hier haben sich Mikrofasertücher als besonders geeignet erwiesen. Bei stärken Verschmutzungen empfehlen wir ein mildes Reinigungsmittel (ca. 30 % Schmierseifenlauge oder Feinwaschlauge) und eine weiche Handbürste. Der Vorgang muss u.U. mehrfach wiederholt werden. Anschließend die mit lauwarmem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben. Sorgfältige und regelmäßige Reinigung und Pflege gewährleistet langanhaltende Nutzung.

ACHTUNG! Bitte beachten Sie, die Dosierungsanleitung der Hersteller bei handelsüblichen Reinigern**. Keine Reinigungsmittel verwenden, welche Öl, Fett, Alkohol enthalten.** Für eine chemische, sowie Trockenreinigung ist SKAI-Kunstleder nicht geeignet. Eingetrocknete sowie längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar. Das SKAI-Kunstleder ist nicht beständig gegen Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays.

Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Desinfektionsmittel zur Reinigung und Flächendesinfektion von SKAI-Kunstleder empfehlenswert sind (*). Diese Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen mit den aufgeführten Materialien und deren erfolgreichen Einsatz**.**

Da wir auf etwaige Veränderungen der Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel, Schwankung der Rohstoffe, sowie auf die Art der Anwendung keinerlei Einfluss haben, können wir und des Kunstlederherstellers keine Gewähr übernehmen. Die Zusammensetzung der Desinfektionsmittel entspricht dem Stand Oktober 2018. Für etwaige Änderungen an der Formulierung der Desinfektionsmittel keine Gewähr übernommen werden. Auszug aus der Skai-Desinfektionsmittelempfehlung*(Stand 7/2020). Es gelten die aktuellen Angaben des Präparates.

,

Hersteller	Produkt	SKAI Toronto EN	SKAI TUNDRA	SKAI TOVEGA
Cosimed	**Desinfektionsmittel Konzentrat 7,5%ig**	**X**	**X**	**X**
Von uns besonders	**Desinfektionsmittel Gebrauchsfertig**	**X**	**X**	**X**
empfohlen!	**Desinfektionsmittel Desinfektionstücher**	**X**	**X**	**X**
Schülke Mayr GmbH	Perform 3%ig	X	X	X
	Mikrozid sensitiv liquid unverdünnt	X	X	X
	Mikrozid universal liquid unverdünnt	X	X	X
	Terralin protect 2%ig	X	X	X
Aquagenius Schweiz GmH	ASCEA-des unverdünnt	X	X	X
Tana Chemie GmbH	Apesin rapid 3 %ig	X	X	X
Franken Chemie GmbH & CoKG	Franko-Cid N 0,25 %ig	X	X	X
			X	X
Dürr Dental AG	FD 300 1%ig	X	X	X
	FD 366 unverdünnt	X	X	X
Antiseptica Dr.J.J.Molitor GmbH	Biguacid S 2 %ig	X	X	X
	Descogen Liquid r.f.u.	X	X	X
Lysoform Dr. H. Rosemann GmbH	Aldasan 2000 4%ig	X	X	X
	Lysoformin spezial 0,75 %ig	X	X	X
BODE Chemie GmbH	Kohrsolin FF	X	X	X
	Bacillol 30 foam	X	X	X
	Microbac forte 3 %ig	X	O	X
	Dismozon plus 3,6 %ig	X	X	X
Dr. Schuhmacher GmbH	Cleanisept/ Wipes 5%ig	X	X	X
	Biguanid Fäche N3 %ig	X	X	X
	Descosept Sensitive Wipes	X	X	X
	Descosept PUR Wipes RTU	X	X	X
Ecolab GmbH	Incidin Plus	X	x	x
	Incidin Pro	X	X	X

	Incidin Active 3 %ig	X	X	X
	Indicin Oxy Wipe S	X	X	X
B. Braun Melsungen AG	Meliseptol Foam pure unverdünnt	X	X	X
	Meliseptol rapid unverdünnt	X	X	X
Legende:	X zur Flächendesinfektion empfohlen			

Sonstige Hinweise

Reinigung: Für dauerhafte Freude an dem SKAI-Material bitte regelmäßig reinigen. Verschmutzungen durch Öle, Fette und Tinte müssen umgehend entfernt werden. Benutzen Sie hierzu eine warme, milde Seifenlauge und ein Mikrofasertuch oder eine weiche Handbürste. Bitte keine Lösemittel, Chloride, Poliermittel, chem. Reinigungsmittel oder Wachspoliermittel einsetzen. Bitte beachten Sie, dass Anfärbungen durch Jeans oder andere Textilien von jeglicher Herstellergarantie ausgenommen sind.
Das stromführende Zuleitungskabel müssen frei von Quetschstellen sein und dürfen nicht durch die Liegengelenke, sowie nicht unter den Rollen durchgeführt werden. Die Liege ist nicht für den Betrieb im Außenbereich geeignet. Kein Betrieb in der Nasszelle.

Keine alkoholhaltigen Desinfektionsmittel verwenden – nur für Kunstleder freigegebene Desinfektionsmittel verwenden!

6. Technische Daten

Hersteller:	Villinger OHG – Physio- und Praxiseinrichtungen Zeppelinstrasse 23 – 79331 Teningen / Germany
Modell:	Therapieliege Active / Active 3-teilig / Active D
Elektrischer Anschluss:	100-240V AC, 50-60 Hz, 3,8 A IPX6 , über Schukostecker 24V DC / Max 8A.
Antriebseinheit elektrisch:	Linak LA40 mit 200 mm Hublänge, Einbaumaß 375 mm, Pusch 8000N, Steuerung mit SW 4 Ble Teilnehmer, IP X6, Steuerung Niedervolt-Elemente, Netzkabellänge 435 cm, Schutzklasse 2
Schutzklasse:	II
Geräteklasse nach MDR:	I
Abmessungen ca.:	L.= 2,00 m, ab B.= 0,65 m bis 0,80 m H.= ca. 0,48 m – 0,88 m
Gewicht:	ab ca. 80 kg je nach Ausstattungsvariante
SWL (Sichere Arbeitslast Max. / Patientengewicht:	200 kg 150 kg
Maximale Kopfteilbelastung:	30 kg
Höchstmasse der Liege:	Max. Eigengewicht der Liege 98 kg

7. Inspektionen und Wartung (im Sinne MPBetreibV §7)

Wir schreiben eine jährliche Inspektion und Wartung vor. Alle Inspektionen und Wartungsarbeiten sind unter Abschnitt 8. einzutragen. Der Betreiber dieser Therapieliege ist nach MPBetreibV §7 verpflichtet, bei jeder Instandhaltung und im laufenden Betrieb regelmäßige Prüfungen durchzuführen, um den sicheren Zustand dieser Therapieliege zu gewährleisten. Diese Prüfungen sind im Rahmen der regelmäßigen Wartungsarbeiten je nach Einsatzbedingung gemäß der MPBetreibV §7 und der von den

Berufsgenossenschaften für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel in gewerblichem Einsatz vorgeschriebenen Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3 zu wiederholen.

Halten Sie die Reihenfolge nach DIN 62353 (immer aktuell Version) ein:

I. Inspektion durch Besichtigung
II. Elektrische Messung
III. Funktionsprüfung

Die Durchführung der Funktionsprüfung, und die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse darf gemäß MPBetreibV §5 nur durch sachkundige Personen erfolgen, die die notwendige Voraussetzung und erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Ausführung besitzen. Die Durchführung der elektrischen Messung nach DIN EN 62353 (aktuelle Version bei Durchführung beachten) darf bei Vorhandensein geeigneter Messmittel auch von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person (im Sinne der DGUV Vorschrift 3) mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen erfolgen. Die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse darf nur durch eine Elektrofachkraft mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen erfolgen.

Prüfverfahren:
Ableitstromprüfung; direkt oder Differenzstrom nach DIN EN 62353 (aktuelle Version). Führen Sie die Ableitstromprüfung gemäß den Angaben des Prüfgeräteherstellers durch. *Grenzwert: Ableitstrom I kleiner als 0,1 mA*

Prüfzyklus: 1 x Jährlich, Inspektion, Funktionsprüfung und elektrische Messung, der Therapieliege.

Besteht der Verdacht, dass eine Beschädigung oder Funktionsstörung vorliegt, ist die Therapieliege sofort außer Betrieb zu nehmen und vom Stromnetz zu trennen, bis eine Reparatur oder ein Austausch der schadhaften Teile erfolgt ist!

In anderen EU-Ländern können weitere gesetzliche Anforderungen gelten.

7.1. Die Inspektionen und Wartung umfassten folgende Punkte:

7.1.1. Sichtprüfung
Beschädigungen an Gehäuse, Stahlrahmen, Schweißnähten, Polsterauflage, fester Sitz der Bolzen. Laufschiene der Schere am Gestellrahmen oben und unten regelmäßig von Schmutz/Staub/befreien und mit Fin Grease von Interflon (Teflonfett) gangbar halten.

7.1.2. Elektrische Sicherheit (nur elektrische Liegen)
Elektrische Messungen gemäß DIN EN 62353 (immer aktuelle Version)

7.1.3. Funktionsprüfung

Beweglichkeit der Gelenke, Polsterteile und deren Verstellvarianten, Fahrbetrieb Auf-/Ab-Funktion Kopfteilverstellfunktion, Funktionsfähigkeit der Anbauteile wie Rädergestell, Seitengitter etc.

7.1.4. Lebensdauer der elektrischen Antriebe

Die in der Therapieliege eingesetzten elektrischen Antriebe sind innerhalb der angegebenen sicheren Betriebszeit wartungsfrei. Die sichere Betriebszeit der Antriebe beträgt maximal 100.000 Verstellzyklen (Aus- und Einfahren bei einem Hub von 200 mm) oder maximal 10 Jahre, je nachdem, welcher Wert zuerst erreicht wird. Diese Angaben basieren auf den Spezifikationen des Antriebsherstellers.

Nach Erreichen dieser Grenze ist die sichere Funktion der Antriebe nicht mehr gewährleistet.
Die Antriebe sind durch den Hersteller oder durch autorisiertes Fachpersonal zu überprüfen und auszutauschen. Die tatsächliche Lebensdauer kann in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und Einsatzbedingungen variieren.

8. Protokoll - Sichtprüfung

Auftraggeber/Praxis/med. Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Es wurde durchgeführt: ☐ Wiederholungsprüfung ☐ Prüfung nach Reparatur/Instandsetzung

Seriennummer: _____Baujahr_____

Standort: _____

Hersteller: Villinger OHG Klassifizierung: Klasse I

Nach Erreichen der sicheren Betriebszeit ist die sichere Funktion der Antriebe nicht mehr gewährleistet.
Die Antriebe sind durch den Hersteller oder durch autorisiertes Fachpersonal zu überprüfen und auszutauschen.

Sichtprüfung der elektrischen Komponenten		**OK**	**Nicht OK**	**Mängelbeschreibung**
Aufkleber/Typenschild	Vorhanden/lesbar			
Gehäuse des Motors	Beschädigung			
Baujahr Antrieb (siehe 8.1.4.)				
Hand- und Fußschalter	Beschädigung			
Netzkabel, Schalterkabel	Beschädigung			
Antriebshalterung	Schweißnähte			

Sichtprüfung mechanische Komponenten		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Aufkleber/Typenschild	Vorhanden/lesbar			
Sichere Arbeitslast/Pat.gewicht)	Vorhanden/lesbar			
Untergestell Liege	Beschädigung			
Laufrollen Oberrahmen	Beschädigung			
Liegefläche	Fester Sitz			
Schweißnähte	Gerissen			
Verschleißteile, wie Gelenke	Sicherungs-scheiben			
Es sind alle Schweißnähte am Gesellt zu Prüfen	Schweißnähte			

Funktionsprüfung der mechanischen Komponenten		OK	Nicht OK	Mängelbeschreibung
Gelenke und Drehpunkte	Leichtgängigkeit			
Verstellgriffe	Leichtgängig/Halt			
Laufrollen (Schienenführung)	Leichtgängigkeit			
Laufrollen (Rädergestell)	Leichtgängigkeit			
Zubehör	Befestigung/ Eignung/Beschädigung			
Kurz Ergebnis Prüfung:				
Alle Werte im zulässigen Bereich: ☐ ja ☐ nein				
Prüfung wurde bestanden: ☐ ja ☐ nein				
Ergebnis der Prüfung:				
Falls Prüfung nicht bestanden: ☐ defekte Liege nicht verwenden →Instandsetzung				
☐ defekte Liege nicht verwenden→ Aussonderung				
☐ Liege entspricht nicht den Sicherheitsvorgaben				
Prüfmarke wurde angebracht: ☐ ja ☐ nein				
Zu diesem Prüfprotokoll gehört:				
Bemerkungen:				
Geprüft am:				**Unterschrift**

Prüfer:			
Bewertet am: **Betreiber/Fachkraft:**			**Unterschrift:**

9. Transport und Lagerung

Für Transport- und Lagerzeiten bis 15 Wochen gelten folgende Lagerbedingungen:

- Temperatur: -25 °C +50 °C
- Relative Feuchte: 10 % 75 %
- Luftdruck: 500 hPa ...1060 hPa

Danach gelten die Werte der Betriebsbedingungen

- Temperatur: +10 °C +40 °C
- Relative Feuchte: 30 % 75 %
- Luftdruck: 700 hPa ...1060 hPa

Lagerung in geschlossenen oder überdachten Räumen Gerät keinen starken Erschütterungen aussetzen.

10. Entsorgung

Die Geräteverpackung wird der Wertstoff-Wiederverwendung zugeführt. Die Metallteile des Gerätes werden der Altmetallentsorgung zugeführt. Kunststoffteile, elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektronikschrott entsorgt. Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Entsprechende Entsorgungsunternehmen sind hinzuzuziehen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt- / Gemeindeverwaltung ihre örtlichen Entsorgungsunternehmen. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller.

11. Ersatzteile

Die entsprechenden Ersatzteile sind unter der Angabe der Modelltype, Seriennummer bei Villinger HG - Physio- und Praxiseinrichtungen erhältlich. Die notwendigen Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild, das sich am Liegenuntergestell befindet. Um Funktionssicherheit und Garantieansprüche zu erhalten, dürfen nur Villinger OHG - Physio- und Praxiseinrichtungen Original-Ersatzteile verwendet werden.
Für Ersatzteilbestellungen, Kundendienstanforderungen und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:
Villinger OHG - Physio- und Praxiseinrichtungen - Zeppelinstrasse 23 - 79331 Teningen / Germany
Tel: +49 7663-99082 - Fax: +49 7663-99040 - E-Mail: info@villinger.de

Oder an Ihren Fachhändler.

12. Austausch von Antriebskomponenten

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzstecker aus der Steckdose. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur vom Kundendienst, vom Antriebshersteller oder von qualifiziertem Elektrofachpersonal unter Berücksichtigung aller maßgeblichen VDE-Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden! Führen Sie den Ausbau der Antriebsmotoren / Antriebshydraulik nur in der Grundstellung (waagerechte Liegeposition) oder seitlich liegend durch, andernfalls besteht Quetschgefahr! Alle Antriebskomponenten sind wartungsfrei und dürfen nicht geöffnet werden. Im Falle einer Funktionsstörung ist immer die entsprechende Komponente komplett auszutauschen!

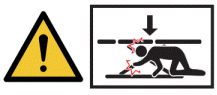
13. Austausch der Schalterkomponenten (Niedervoltsteuerung!)

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie das Anschlusskabel des Hand- oder Fußschalters bzw. der Schalterkette der Fußbediener-Reling aus der Anschlussbuchse am Motor. Stecken Sie das Anschlusskabel des neuen Bedienelementes ein. Führen Sie nach Austausch einen Funktionstest der Verstellung durch.

14. Störungshilfetabelle / Fehlerbehebung

Hier erhalten Sie eine Übersicht über mögliche Fehlerzustände des Antriebes und Informationen:

	**WARNUNG**
	Warnung vor elektrischer Spannung

	**WARNUNG**
	Warnung vor Quetschgefahr

Fehlerbild	**Mögliche Ursache**	**Empfohlene Maßnahme**
Antrieb lässt sich nicht verfahren	Thermoschalter im Motor hat ausgelöst	Abkühlung erforderlich, Antrieb in Stellung abkühlen lassen. Aussetzbetrieb beachten (siehe Kapitel 4)
	Keine Netzspannung	Netzkabel und Verbindung zum Netz überprüfen
	Zuleitung unterbrochen	Zuleitung überprüfen und ggf. austauschen
	Hand- oder Fußschalter defekt	Neuen Hand- oder Fußschalter anschließen und Funktion überprüfen Bluetooth-Schalter Batterien tauschen
	Niedervolt-Kabel	Überprüfen des Kabels auf Quetschungen oder Beschädigungen
		Austausch des Bedienschalters
	Schaltersystem nicht angeschlossen	Korrekten Sitz und Anschluss des Schaltersystems überprüfen

	Antrieb ist blockiert	Blockade entfernen. Gesamte Applikation entlasten
	Interne Sicherung des Antriebes hat ausgelöst	Antrieb zur Überprüfung einschicken
Interne Sicherung des Antriebes hat ausgelöst	Falsche Netzspannung angeschlossen	Antrieb zur Überprüfung einschicken
	Kurzschluss in der Motorwicklung	Antrieb zur Überprüfung einschicken
	Extreme Überlastung des Antriebes	Antrieb zur Überprüfung einschicken
System ohne Funktion	Keine Netzspannung	Netzverbindung und Sicherung des Netzanschlusses überprüfen
	Interne Sicherung des Antriebs hat ausgelöst	Antrieb zur Überprüfung einschicken
	Defekt nicht erkennbar	Antrieb zur Überprüfung einschicken
Nach vielen Fahrzyklen Antrieb ohne Funktion	Thermoschalter im Motor hat ausgelöst	Abkühlung erforderlich, Antrieb in Stellung abkühlen lassen. Aussetzbetrieb beachten (siehe Kapitel 4)

Fehlerbild	**Mögliche Ursache**	**Empfohlene Maßnahme**
Antrieb hebt die erwartete Last nicht	Falsche Variante des Antriebes eingebaut	Typenschild beachten (z.B. Zug- oder Druckkraft nicht ausreichend für die Anwendung)
Verstellmotor läuft nicht an, Motor ist sehr warm	Thermoschalter im Motor wurde ausgelöst	Bedienschalter prüfen: - ob Auf- / Ab permanent gedrückt ist - Kabel eingeklemmt - Fußbediener-Reling stößt auf Hindernis Hindernis beseitigen, Motor abkühlen lassen, dann Funktionstest
Kopfteilpolster senkt sich von allein ab	Öldruckfeder defekt oder Ventil leicht geöffnet	Nachjustieren des Ventils an Öldruckfeder Austausch der Öldruckfeder
Motor läuft bei Abwärtsfahrt mit Zwischenstopp	Dies ist eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme	Bedienschalter muss für Abwärtsfahrt mehrmals gedrückt werden.
Bedienschalter (Hand / Fuß) ohne Funktion	Netzkabel nicht richtig eingesteckt Stecker hat keine Spannung	Netzkabel einstecken Steckdose / Sicherung prüfen Steckverbindung prüfen
	Bedienschalter nicht richtig eingesteckt, Bedienschalter defekt	Informieren Sie Ihren Betreiber zwecks Ersatzbeschaffung des Bedienschalters
Verstellmotor läuft nicht an, Motor ist sehr warm	Thermoschalter im Motor wurde ausgelöst	Bedienschalter prüfen: - ob Auf- / Ab permanent gedrückt ist - Kabel eingeklemmt - Fuß-Reeling stößt auf Hindernis Hindernis beseitigen, Motor abkühlen lassen, dann Funktionstest

15. Ersatzteilliste

Alle Polsterteile sind einzeln erhältlich, bitte Länge / Breite / Stärke / Farbe des gewünschten Polsterteils angeben – unser Polster sind geschraubt und können daher leicht ersetzt werden.
Kopfteil → Gasdruckfeder Kopfteil Art. 12525
Mittelteil→ Gasdruckfeder Dachstellung Art. 31821
Fußteil → Gasdruckfeder Fußteil Art.Nr. 12525
Höhenverstellung per Fußhydraulik→ Hydro-Hubgerät für Active-Modelle 200 Hub Art. 12638
Höhenverstellung per Elektromotor → Linak-Motor 200 Hub komplett mit Motor / Steuerung / Motorkabel / Netzkabel Nr. 13661
Bedienelemente Niedervolt - Handschalter Linak, Spiralkabel 60 cm, IPX4, Magnet → Art. J11795
Bedienelemente Niedervolt - Fußschalter Linak, Kabellänge 200 cm, IPX6 → Art. J90135
Bedienelemente Bluetooth - Fußschalter Linak, IPX6 , batteriebetrieben → Art. J90679
Bedienelemente Fuß-Reling Schalterkette Linak mit 2 SLS-Schaltern, IPX4 → Art. SLS549-00
Ersatzpolster Kopfteil / Armteile / Körperteile / Mittelteile / Fußteile erhältlich -> Länge / Breite / Polsterstärke, Farbbezeichnung und Serien-Nummer angeben → wir erstellen das passende Angebot
Fin Grease Teflonspray 300 ml → Art.15230
Bei allen weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice. Wir helfen gerne weiter.

16. EU-Konformitätserklärung

Siehe nachfolgende Seite

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / *EU-DECLARATION OF CONFORMITY*

gemäß Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR), Anhang IV / according to Regulation (EU) 2017/745 on medical devices (MDR), Annex IV

Hersteller / *Manufacturer:*	**Villinger OHG Physio- und Praxiseinrichtungen**
Anschrift / *Address:*	**Zeppelinstraße 23 | 79331 Teningen / Deutschland** / *Germany*
Produktname / *Product name:*	**Therapieliege** / *Therapy couches*
Modelle / Models – Basic UDI-DI:	**siehe nachstehende Produktliste** / *see product list below*
Seriennummer (SRN): *Single Registration Number (SRN):*	**DE-MF-000005802**
Zweckbestimmung: *Intended purpose:*	**Die Therapieliegen sind für das Ab- und Auflasten sowie für die Lagerung von Patienten während therapeutischer oder diagnostischer Maßnahmen bestimmt. Der Anwender kann den Patienten auf, die für die Behandlung oder Diagnose erforderliche Höhe bringen.** *The therapy couches are intended for lifting, positioning and supporting patients during therapeutic or diagnostic procedures. The user can adjust the couch to the height required for treatment or diagnosis.*
Risikoklasse: *Risk classification:*	**Klasse I gemäß Anhang VIII, Regel 1; Regel 13 der Verordnung (EU) 2017/745** *Class I according to Annex VIII, Rule 1; Rule 13 of Regulation (EU) 2017/745.*
Konformitätsbewertungsverfahren: *Conformity assessment procedure:*	**Das Konformitätsbewertungsverfahren wurde gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745 in Verbindung mit Artikel 52 Absatz 7 durchgeführt.** *The conformity assessment procedure has been carried out in accordance with Annex IV of Regulation (EU) 2017/745 in conjunction with Article 52 (7).*

Erklärung / Declaration

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die genannten Medizinprodukte den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR), den grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I der MDR und allen weiteren anwendbaren Rechtsvorschriften der Europäischen Union entsprechen.
We hereby declare under our sole responsibility that the above-mentioned medical devices comply with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 on medical devices (MDR), with the General Safety and Performance Requirements set out in Annex I of the MDR, and with all other applicable European Union legislation.

Ort, Datum / City, date: **Teningen, 27.02.2026**

Unterzeichner / *signator* : **Axel Villinger & Sabine Timm Geschäftsführer** / *managing Director* **Unterschrift** / *Signature* :

18. Produktliste

Artikel Nummer für GTIN	Artikel Nummer	Beschreibung	Bezeichnung	Risikoklasse	Basic UDI -DI
12382_E	12382	Active	Therapieliege	I	4099931
12408_E	12408	Active - 3-teilig	Therapieliege	I	4099931
16008_E	16008	Active D	Therapieliege	I	4099931
16007BW	16007BW	Active D BW	Therapieliege	I	4099931
10748_E	10748	Bad Elster	Therapieliege	I	4099931
10736_E	10736	Bad Elster D	Therapieliege	I	4099931
10751_E	10751	Berlin	Therapieliege	I	4099931
10093_E	10093	Bobath / Vojta	Therapieliege	I	4099931
15026_E	15026	Bobath / Vojta Active	Therapieliege	I	4099931
13437G	13437	Seraphin Classic	Therapieliege	I	4099931
10083G	10083	Seraphin Trio	Therapieliege	I	4099931
10083DG	10083D	Seraphin Trio D	Therapieliege	I	4099931
10068_E	10068	Gravida–Relax	Therapieliege	I	4099931
14202W_E	14202W	Acti-Wrap BIS 80 cm	Therapieliege	I	4099931
14202WB_E	14202WB	Acti-Wrap AB 90 cm	Therapieliege	I	4099931
16014_E	16014	Thercadio	Therapieliege	I	4099931
100931SW	100931SW	Sera-Wrap	Therapieliege	I	4099931
10105BW_E	10105BW	Baden-Wrap	Therapieliege	I	4099931
10101_E	10101	Baden	Therapieliege	I	4099931